

German Native Speaker Poetry

Even Years

Required:

Die Erblindende

Rilke

Sie saß so wie die anderen beim Tee.
Mir war zuerst, als ob sie ihre Tasse
ein wenig anders als die andern fasse.
Sie lächelte einmal. Es tat fast weh.

Und als man schließlich sich erhob und sprach
und langsam und wie es der Zufall brachte
durch viele Zimmer ging (man sprach und lachte),
da sah ich sie. Sie ging den andern nach,

verhalten, so wie eine, welche gleich
wird singen müssen und vor vielen Leuten;
auf ihren hellen Augen die sich freuten
war Licht von außen wie auf einem Teich.

Sie folgte langsam und sie brauchte lang
als wäre etwas noch nicht überstiegen;
und doch: als ob, nach einem Übergang,
sie nicht mehr gehen würde, sondern fliegen.

Alternate:

Herbst

Von Ernst Schönwiese

Ich liebe diese späten Sonnentage,
Dies matte Leuchten und die milden Farben,
Wenn Gelb und Rot schon halb das Grün verdarbe
Die letzte Beere fiel im Brombeerschlage.
Aus jedem Baum singt Wind die Totenklage,
Die Rosen vor den Herbstzeitlosen starben,
Nur dürre Blätter, die sich lang umwarben,
Erzählen raschelnd von der Frühlingsage.
Der Sturm wirft Äste gegen Tür und Haus,
Die Grille liegt zu deinen Nissen tot.
Die Morgennebel schon die Schollen feuchten.
Es streut der Herbst die letzten Farben aus.
Verbrennt der Wald, schon lammt, er gelb und rot;
Bevor sie stirbt, will diese Weh noch leuchten.